

322 594. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Oblig. 543 000, do. Zs.-Kto 4567, R.-F. 82 569 (Rüchl. 9733), do. A 60 000, Arb.-Unterst.-F. 34 143 (Rüchl. 3000), Ern.-F. 40 000 (Rüchl. 20 000), Restkaufschillinge 122 318, Kredit. 567 252, Div. 112 000, do. alte 540, Tant. 21 787, Grat. 13 000, z. gemeinn. Zwecken 1000, Vortrag 63 059. Sa. M. 3 065 237.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne u. Gehälter 459 468, Unk., Zs., Provis., Steuern, Reparatur, Kohlen, Landwirtschaft, Fuhrlohn u. Grubenholz 496 929, Abschreib. 104 727, Reingewinn 243 580. — Kredit: Vortrag 48 907, Kto abgeschrieb. Forder. 169, Waren 1 254 126, Hausmiete 1503. Sa. M. 1 304 706.

**Dividenden 1898—1912:** 8, 10, 8, 4, 4, 4, 5, 7, 7, 6, 6, 7, 8%<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** J. Schiffer jr., Fr. Kircher. **Prokuristen:** Rich. Floehr, Alb. Trippensee.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Franz Ludowici, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv. Bank-Dir. Emil Feibelmann, Mannheim; Dr. Georg Kircher, Heinr. Röchling, Ludwigshafen a. Rh.; Bankier Emil Schiffer, Grünstadt.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Mannheim: Südd. Bank (Pfälz. Bank) u. deren Filiale in Worms; Grünstadt: J. Schiffer. \*

## Bonner Verblendstein- und Thonwaren-Fabrik

Actiengesellschaft in Hangelar.

**Gegründet:** 5./8. 1889. **Zweck:** Fabrikation von Tonwaren, insbes. Herstellung von Verblendsteinen, Glasuren, Terrakotten, sowie Betrieb von verwandten Industriezweigen. In Betrieb sind 3 Ringöfen, 8 Glasur-Muffelöfen u. 7 Klinkeröfen.

**Kapital:** M. 190 000 in 5 abgest. St.-Aktien u. M. 185 000 in 125 abgest. Vorz.-Aktien u. 60 neuen Vorz.-Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1893 400 St.-Aktien; 1893 bezw. 1897 Erhöh. um je 100 St.-Prior.-Aktien; A.-K. also 1897—1908 M. 600 000. Zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1907 M. 86 984), sowie behufs Abschreib. beschloss die a.o. G.-V. v. 3./10. 1908 die Herabsetzung des A.-K. von M. 600 000 auf M. 300 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1 und zwar sowohl der 400 St.-Aktien als auch der 200 Vorz.-Aktien. A.-K. also von 1908—1912: M. 300 000 in 50 abgest. St.-Aktien und 250 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die St.-Prior.-Aktien genießen Vorz.-Div. (siehe Gewinn-Verteilung) und Vorbefriedigung im Falle der Liquid. Dieselben können zum Nominalwert amortisiert werden. Zur Tilg. der ult. 1911 neuerdings vorhandenen Unterbilanz von M. 40 105 beschloss die a.o. G.-V. v. 9./11. 1912 das A.-K. um den Betrag von M. 170 000, also von M. 300 000 auf M. 130 000 durch Zus.legung von 10 St.-Aktien in 1 Aktie u. von 2 Vorz.-Aktien in 1 Aktie herabzusetzen. (Frist 20./3. 1913.) Gleichzeitig wurde das A.-K. um M. 60 000 in 60 Vorz.-Aktien, begeben zu pari, erhöht.

**Anleihe:** M. 100 000 von 1900. Stand Ende 1911: M. 65 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis April.

**Stimmrecht:** Jede einzelne Aktie berechtigt zu 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—10%<sub>0</sub> z. R.-F. bis 20%<sub>0</sub> des A.-K., 6%<sub>0</sub> Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, dann bis 4%<sub>0</sub> Div. gemeinsam an St.-Prior.-Aktien und St.-Aktien, vom Rest 12½%<sub>0</sub> Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Anlagen 393 017, Vorräte 349 038, Kassa 1078, Aussenstände 106 232, (Avale 5000), Verlust 40 105. — Passiva: A.-K. 300 000, Anleihe 65 000, Schulden 524 472, (Avale 5000). Sa. M. 889 472.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 15 668, Handl.-Unk. 96 125, Abschreib. 24 900. — Kredit: Bruttoüberschuss 96 588, Vortrag 40 105. Sa. M. 136 693.

**Dividenden:** St.-Aktien 1891—1909: 5%<sub>4</sub>, 0, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 9, 4, 0, 2, 0, 0, 0, 0, 0%<sub>0</sub>; St.-Prior.-Aktien 1894—1911: 4, 8, 10, 11, 12, 13, 12, 7, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Vorstand:** Wilh. Clausing.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bergwerks-Dir. Franz Wüstenhofer, E. Vedder, J. Weinreis, Aug. von Waldthausen, O. Grevel, Heinr. Wienands.

## Hangelarer Thonwerke A.-G. in Hangelar bei Beuel a. Rh.

**Gegründet:** 1892. **Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der in Hangelar unter der bisher. Firma Flemming & Ihrke zu Köln geleg. Tonwerke. Die Ges. gehört dem Syndikat Vereinigter Verblendsteinwerke G. m. b. H. in Düsseldorf an. Die Ges. steht in einem Vertragsverhältnis zur Bonner Verblendsteinfabrik.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 18./8. 1913 soll über Zus.legung des A.-K. 3:1, sowie über Beschaffung neuer Mittel beschliessen, event. soll Liquidation der Ges. stattfinden.

**Hypotheken:** M. 154 469.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Immobil. 252 310, Masch. u. Geräte 55 179, Mobil. 500, Utensil. 1000, Kassa u. Wechsel 115, Effekten 4000, Warenlager 46 279, Betriebsmaterial. 3347, Debit. 15 841, Verlust 151 137. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 154 469, Akzept. 12 900, Arb.-Unterstütz.-Kasse 48, Bank-Schulden 53 684, diverse do. 8609. Sa. M. 529 711.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 16 427, Abschreib. 11 454. — Kredit: Zs.-Überschuss 8322, Verlust 19 559. Sa. M. 27 881.